

SP-Fraktion Stadtparlament Wil

**Interpellation: Wasserqualität der Wiler Bäche ist unbefriedigend!**

Der Kanton St Gallen hat 2016 die Wasserqualität ausgewählter Bäche untersucht. Die Resultate dazu wurden am 7. April 2021 veröffentlicht.

[https://www.sg.ch/news/sgch\\_allgemein/2021/04/spurenstoffe-belasten-st-galler-baeche-stark.html](https://www.sg.ch/news/sgch_allgemein/2021/04/spurenstoffe-belasten-st-galler-baeche-stark.html)

Dem Krebs- und dem Alpbach, welche auf Wiler Gemeindegebiet fliessen, geht es nicht gut. Die Qualität dieser Bäche wird als unbefriedigend bezeichnet (siehe Anhang).

Gewässer haben eine wichtige Aufgabe in der Landschaft. Sie bieten eine Lebensgrundlage für viele Tier- und Pflanzenarten dar. Ihr Zustand hat einen Einfluss über die Gewässergrenze hinaus. Die Gemeinschaft und die Natur sind auf intakte, gesunde und ökologische Bäche, Flüsse und Seen angewiesen.

Der Stadtrat wird eingeladen, folgende Fragen zu beantworten:

1. Hat der Stadtrat von diesem Bericht Kenntnisse genommen?
2. Wie beurteilt der Stadtrat den Bericht?
3. Hat der Stadtrat Ideen/ Visionen wie die Wasserqualität verbessert werden kann?
4. Gibt es Projekte, welche in Vorbereitung sind und einen Einfluss auf die Wasserqualität haben?
5. Hat der Stadtrat bereits eine Vorstellung, wie er das Problem angehen möchte?
6. Ist der Stadtrat bereit, in den Bereichen, wo die Stadt nicht zuständig ist, seine Einflussmöglichkeiten/ die Ansprüche beim Kanton geltend zu machen?
7. Wird in diesem Thema die Zusammenarbeit mit anderen betroffenen Gemeinden gesucht (z.B. Kirchberg)?

Wil, 17. Mai 2021

Erstunterzeichnerin:

Silvia Ammann SP



Alpbach im renaturierten Bereich vor der Mündung in die Thur

## Alpbach

Der untersuchte Gewässerabschnitt kurz vor der Mündung in die Thur erhielt durch bauliche Massnahmen einen neuen, wiederum natürlichen Verlauf. Ökomorphologisch ist dieser Gewässerabschnitt nun in einem sehr guten Zustand und erfüllt die Erwartungen an die Struktur eines Gewässers. Ob auch die Qualität des Wassers den Ansprüchen entspricht, wurde 2016 sowohl im Frühling als auch im Sommer anhand von biologischen Untersuchungen geprüft. Ergänzend zu diesen Untersuchungen wurden jeweils folgende chemisch-physikalischen Parameter erfasst:

Datum:	26.2.2016	27.7.2016
pH-Wert:	7.9	8.23
Temperatur:	7.8 °C	18.9 °C
Leitfähigkeit:	721 µS/cm	619 µS/cm
Sauerstoff:	14.07 mg/l	8.90 mg/l

Das Einzugsgebiet ist geprägt durch Ackerflächen, Grünland, Wald und Siedlung. Vor allem im Siedlungsbereich münden zahlreiche Einleitungen in den Bach. Die Einleitungen mit dem grössten Einfluss sind sicher die Mischwasserentlastung und der Auslauf

der Abwasserreinigungsanlage Wil. Der Abwasseranteil unterhalb dieser ARA beträgt bei Niedrigwasser weit über 50 Prozent. Negative Auswirkungen sind somit kaum vermeidbar. Bei der Begehung des Bachs fällt der deutliche Geruch nach Abwasser auf sowie Hygieneartikel und WC-Papier im Böschungsbereich. Die Beurteilung der Wasserqualität selber erfolgt über den Bioindikator wirbellose Wassertiere. Da diese Tiere zum Teil sehr sensitiv auf stoffliche Belastungen reagieren, lassen sich anhand ihrer Zusammensetzung Rückschlüsse auf die Gewässerqualität ziehen.

### Wasserqualität unzureichend

Die Untersuchungen zeigten deutliche Defizite bei der biologischen Gewässerqualität. In grosser Zahl waren nur jene Arten im Alpbach vertreten, die tolerant sind gegenüber stofflichen Belastungen, wie zum Beispiel Würmer oder Asseln. Die Anzahl an sensiblen Arten war sehr gering. Auch waren im Frühjahr teilweise die Steine der Gewässersohle überzogen mit heterotrophem Bewuchs, was auf eine grössere organische Belastung hinweist. Die biologischen Aufnahmen spiegeln somit

deutlich den hohen Anteil an gereinigtem Abwasser im Alpbach wider. Die Gewässerqualität entspricht nicht den Anforderungen der Gewässerschutzverordnung.

Gemeinde: Wil
Untersuchungen: 26.2.2016/27.7.2016
Meereshöhe: 515 m ü.M.
Koordinaten: 722'837/256'976



Lage des Alpbachs in Wil

### Zusammenfassende Beurteilung

Frühling  
 Gesamt  
 Sommer

sehr gut

gut

mässig

unbefriedigend

schlecht

Biologischer  
 Gewässerzustand  
 des Alpbachs  
 im Jahr 2016



Krebsbach auf Höhe des Stadtweihers Wil

## Krebsbach

Die Überprüfung der Gewässerqualität des Krebsbachs erfolgte im Jahr 2016 sowohl im Frühling als auch im Sommer. Da der Bach im unteren Abschnitt in einem eingedolten Kanal fliesst, wurde auf der Höhe des Stadtweihers Wil, unterhalb des Zusammenflusses mit dem Furtbach und dem Lochwiesenbach, geprüft, inwieweit die Wasserqualität den Anforderungen der Gewässerschutzverordnung entspricht. Ergänzend zu den biologischen Untersuchungen wurden jeweils folgende chemisch-physikalischen Parameter erfasst:

datum:	17.3.2016	31.8.2016
pH-Wert:	8.08	8.2
Temperatur:	8.3 °C	17.2 °C
Leitfähigkeit:	702 µS/cm	647 µS/cm
Sauerstoff:	11.96 mg/l	8.92 mg/l

Grosse Flächen des Einzugsgebiets unterliegen intensiver Nutzungen, sei es durch Siedlung, Industrie oder Landwirtschaft. Dies kann einerseits zu diffusen Belastungen führen, aber auch einige der knapp 100 bekannten Einleitstellen innerhalb des Gemeindegebiets bergen Risiken. Hier stehen

vor allem die Entlastungsbauwerke des Kanalisationsnetzes im Fokus. Die strukturellen Gegebenheiten im und am Krebsbach sind hingegen weitgehend gut und werden als wenig beeinträchtigt eingestuft. Zur Charakterisierung der Wasser- und Lebensraumqualität wurden die wirbellosen Wassertiere herangezogen. Diese am Gewässergrund lebenden Organismen, wie zum Beispiel Insekten, Krebse oder Muscheln, integrieren über ihre gesamte Lebensdauer alle auf sie einwirkenden Umweltfaktoren und eignen sich deshalb gut als biologischer Indikator zur Beurteilung der Gewässerqualität.

### Zustand ungenügend

Bereits mit blossen Auge liessen sich im Krebsbach negative Einflüsse feststellen. Neben unterschiedlichen Abfällen waren vereinzelt Feststoffe aus der Siedlungsentwässerung, wie WC Papier, sichtbar. Die Erfüllung der Anforderungen nach Gewässerschutzverordnung ist hier zumindest fraglich. Auch fällt die Bewertung mittels der wirbellosen Wassertiere negativ aus. Ihre Lebensgemeinschaft ist geprägt durch Arten, die keine hohen Ansprüche an die Beschaffenheit des

Gewässers stellen und die Verunreinigungen anzeigen. Die Funktionsfähigkeit des Gewässers muss hier deshalb als ungenügend beurteilt werden.

<b>Gemeinde:</b> Wil
<b>Untersuchungen:</b> 17.3.2016/31.8.2016
<b>Meereshöhe:</b> 577 m ü.M.
<b>Koordinaten:</b> 721'228 / 258'652



Lage des Krebsbachs in Wil

### Zusammenfassende Beurteilung

Frühling  
 Gesamt  
 Sommer



Biologischer  
 Gewässerzustand  
 des Krebsbachs  
 im Jahr 2016

# Umfrage "Interpellation Silvia Ammann (SP)"

<https://stadtwil.doodle.com/poll/7qsx6z7cczdvdq5sg>

		Interpellation Silvia Ammann (SP) - Wasserqualität der Wiler Bäche ist unbefriedigend!
	Mathias Schlegel	OK
	Christoph Gehrig	OK
	Dora Luginbühl	OK
	Susanne Gähwiler	OK
	Timo Räbsamen	OK
	Valeska Stolz	OK
	Christoph Hürsch	OK
	Sebastian Koller	OK
	Luc Kauf	OK
	Christof Kälin	OK
	Sandra Lusti	OK
	Meret Grob	OK
	Roland Bosshart	OK
	Harry Huber	OK
	Daniel Gerber	OK
	Marc Flückiger	OK
	Anzahl	16